

PRATER

Spaß in Wien
seit 1766

BEILAGE PRESSEUNTERLAGE zur Pressefahrt 2022

NEUHEITEN & JUBILÄEN



PRATER

Spaß in Wien
seit 1766

Wiener Riesenrad Dr. Lamac GmbH
1022 Wien, Riesenradplatz 1
Telefon: 0043/1/7295430
E-Mail: info@wienerriesenrad.com
www.wienerriesenrad.com

Presseinformation 125 Jahre Wiener Riesenrad

Wien, April 2022: Das Wiener Riesenrad, ein Wahrzeichen der österreichischen Bundeshauptstadt und Symbol für den weltberühmten Wiener Prater, bildet mit seiner weithin sichtbaren Silhouette einen besonderen Anziehungspunkt für alle Wien-Besucher:innen.

Eine Rundfahrt mit diesem bedeutenden und zugleich faszinierenden Bauwerk und der unverwechselbare Blick über Wien machen das Riesenrad zu einem kulturellen und architektonischen Pflichterlebnis für jede:n Wien-Besucher:in.

Es wurde 1897 zur Feier des 50. Thronjubiläums Kaiser Franz Josephs I. errichtet und war zur damaligen Zeit eines der größten Riesenräder der Welt. Heute, 125 Jahre später, ist es das älteste in seiner Bauweise noch bestehende Riesenrad der Welt. Dieses Jubiläumjahr nimmt die Eigentümerinnenfamilie Dr.Lamac trotz der Herausforderungen der vergangenen Wochen und Monate gerne zum Anlass, gemeinsam mit Wiener:innen und Tourist:innen in den kommenden Monaten mit einem Reigen an Angeboten gemeinsam zu feiern.

Die Aktionen des Wiener Riesenrades stehen in diesem Jubiläumsjahr unter dem Motto: Tradition trifft Moderne!

April – „PLATTFORM 9“ Launch

Ab Ende April 2022 wird ein völlig neues, anderes – und nie dagewesenes Riesenrad-Fahrerlebnis präsentiert. Auf einer eigens errichteten Plattform können Riesenrad Besucher:innen die den besonderen Adrenalinkick suchen, bei einer luftigen Fahrt auf einer Stahlkonstruktion mit Glasboden ein losgelöstes und aufregendes Höhengefühl genießen, wie es bis dato nur die Konstrukteure im Jahr 1897 beim Bau des Wiener Riesenrades erlebt haben.

Mai/Juni: „WIENER RIESENRAD x SUPERBUDE KOOPERATION“

Wenn im Frühling die Bäume im Prater blühen, dann wird das Wiener Riesenrad für eine Nacht zur Superbude. In Partnerschaft mit der „Superbude“, einem Hotel mit junger, moderner Philosophie in direkter Nachbarschaft im Wiener Prater wird der Waggon Nr.28 zum Hotelzimmer umgewandelt.

Im Rahmen eines gemeinsam mit dem Wien- Tourismus international durchgeführten Social-Media Gewinnspiels im Zeitraum April/Mai wird es für eine glückliche Gewinner:in möglich sein, eine Nacht im „Room with a view – for real“ zu verbringen.



PRATER

Spaß in Wien
seit 1766

Juni/Juli: „125 JAHRE WIENER RIESENRAD GEBURTSTAGSWOCHE“

Im Rahmen der Fertigstellung der Errichtung des Wiener Riesenrades wurde am 25. Juni 1897 die letzte Schraube befestigt; am 3. Juli 1897 wurde das Wiener Riesenrad feierlich eröffnet.

Diese Daten werden für alle Besucher:innen ab 25. Juni 2022 für eine Woche - bis 2. Juli 2022 wiederauferstehen und stehen ganz im Zeichen der Tradition - modern interpretiert.

In Kooperation mit dem Theaterensemble „Nesterval“ wird im Rahmen einer immersiven Inszenierung das Erlebnis „Riesenradfahrt“ für alle Besucher:innen, so wie anno 1897 und der darauffolgenden Epochen bis heute wieder erlebbar gemacht werden.

Die Besucher:innen werden im Zuge dieses Erlebnisses auf Persönlichkeiten treffen, die aus unterschiedlichen Epochen der Geschichte des Wiener Riesenrades stammen: Kaiser Franz-Joseph, der Konstrukteur Walter B.Basset, aber auch Siegmund Freud, Romy Schneider oder Falco und einige mehr werden ihre ganz persönliche Geschichte und G'schichterIn in Bezug auf das Wiener Riesenrad und den Prater während des Besuchs wieder erlebbar machen.

Ein Sprichwort sagt: „Wer nicht einmal in seinem Leben eine Runde mit dem Riesenrad gedreht hat und nie den herrlichen Blick über die Dächer Wiens genossen hat, der war nie wirklich in Wien!“

Das Wiener Riesenrad freut sich sehr, in diesem Jubiläumsjahr wieder besonders vielen Gästen dieses einzigartige Erlebnis zu bieten.

Für weitere Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Ingo Dopplinger

Ingo.dopplinger@ddbvb.at

M: +43 676 842 130 102



100 Jahre Daytona Beach Unterhaltungsspielhalle – Eine kleine Zeitreise 1906

1907	Rodelbahn
Ab 1911	Verwünschenes Schloss und Narrenpalast
1912	Mariedl, die Riesin aus Tirol
1913	Das „fidele Haus“, ein Kugel- und Ringwurfspiel und japanische Billards
1914	Kugelwerfen von der Zeppelingondel und Kriegsspiel „Torpedola“
1915	ein Kriegspanorama, anschließend das „Wunder der Wissenschaft und Kunst“ und neben dem Narrenpalast eine Reptilienschau
1922	Die erste Spielhalle des Praters wird eröffnet
1929	starb Alexander Barth, seine Witwe führte den Betrieb als Narrenpalast und Spielhalle weiter
1931	blieb der Narrenpalast geschlossen, nur die Spielhalle war in Betrieb
1932	wurde der Betrieb vom Schwiegersohn von Alexander Barths Schwester Josefa, Franz Karl Eigner, übernommen und umgebaut. Es gab eine Reihe von Wurfspielen, moderne Kraftmaschinen und die Spielhalle. Das Gebäude auf Prater 64 (heute 47) war bei den Luftangriffen im Jahr 1945 nicht abgebrannt. Mit der neuen Bezeichnung Prater 47 wurde der Betrieb nach dem Krieg sofort wieder aufgenommen
Bis 1981	führte Franz Karl Eigner – sowie seine Töchter Irene Kramer, Elisabeth Mader und Maria Windischhofer – die Geschäfte. Da es keine Nachkommen gab, entschlossen sie sich, den Betrieb zu veräußern. Käufer wurde Eduard Lang, der zu diesem Platz und seinen Besitzern eine besondere Beziehung hatte – genau dort hatte im Jahr 1926 seine Karriere im Prater als Wochenendaushilfe begonnen
Seit 1987	leitet Tochter Silvia Lang den Betrieb. Die älteste Spielhalle des Wiener Praters heißt nun Daytona Beach Halle

Für weitere Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Frau Silvia Lang
email: Silvia.Lang@aon.at



PRATER

Spaß in Wien
seit 1766

Neuer Drive für den Wiener Prater: Das Ist „Super Autodrom“

12 hochmoderne Drift-Cars im legendären Autodrom

Das Super Autodrom steht für die Moderne und das Beständige, für Alt und Neu, so wie es auch der gesamte Prater tut. Es wurde 1959 von Philipp Kolnhofer errichtet und wird nun in 4ter Generation von Katja Kolnhofer geführt.

„Mir ist es wichtig, dass die lange Geschichte dieses Autodroms spürbar bleibt“, so Katja Kolnhofer. Diese Einstellung bringt sie nicht nur durch die besondere Gestaltung der Außenfassade zum Ausdruck, die auf der einen Seite mit klassischen Glühbirnen die 80er Jahre wiederspiegelt, und auf der anderen Seite mit moderner LED Beleuchtung überzeugt. 2022 hat sie diesen Stil komplettiert. Von den bisherigen 28 Bertazzon Autos aus den 80ern wurden 12 Stück durch hochmoderne Autos mit individuell freischaltbarer Hinterachse ersetzt. Investitionsvolumen: € 84.000,-

Dieser Drifteffekt garantiert den absoluten Spaßfaktor!

Mit dem Kennwort „Pressefahrt“ sind alle Pressevertreter und Interessierte am Tag der Presserundfahrt auf Probefahrten eingeladen.

Für weitere Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Frau Katja Kolnhofer

e-mail: Katja@Kolnhofer.at

Tel: 0699/11337825



PRATER

Spaß in Wien
seit 1766

Wiener Prater: Ponykarussell 2022

**Ehrliches Gastrokonzept, Frühstück bis 14 Uhr und kreatives Designerlebnisses.
Das Ponykarussell im Wiener Prater ging mit 21.08.2021 in den Vollbetrieb über.
Seitdem kommen die Gäste kommen aus dem Staunen nicht mehr raus.**

Wien, 26.04.2022. Seit knapp neun Monaten gilt das Ponykarussell als neuer Fixstern im Wiener Prater. Das kulinarische Konzept reicht dabei von einer großartigen Auswahl an Frühstück bis 14 Uhr über österreichisch-internationale Tapas-Spezialitäten sowie köstliche Nachmittags- und Abendgerichte wie die gefüllten überbackenen „Kiek in de Kök“-Brote. Dazu feinste Patisserie aus eigener Produktion. Die Getränkekarte lässt keine Wünsche offen und der der Kaffee kommt – wie nicht anders zu erwarten – direkt vom Wiener Rösthaus im Prater gleich nebenan. Ein kleiner Shop mit Interior-Design-Stücken und Delikatessen rundet das Erlebniskonzept ab. Wer ehrliches Handwerk in zauberhaftem Ambiente genießen möchte, ist hier goldrichtig!

Verträumtes Ambiente

Wer einen Blick ins neue Ponykarussell wirft, erkennt sofort, dass sich da eine Menge getan hat. Der ambitionierte Umbau dauerte fast ein Jahr und verwandelte den Kuppelbau von 1887 in ein farbenfrohes Märchenland voller Poesie. Inhaberin Silvia Maino hat dem Gebäude mit einem unnachahmlichen Designmix aus sanften Naturtönen und kräftigen Akzenten neues Leben eingehaucht. Ihr zur Seite standen dabei die beiden Interieur-Profis: Yvonne Krisch und Robin Molenaar.

Dabei hat das Dream-Trio die Essenz des Ponykarussells bewahrt und dennoch konsequent umgestaltet, um dem besonderen Charakter des Bauwerks neuen Ausdruck zu verleihen. Der Gastgarten, der To-Go-Bereich, Küche, Bar und Sanitäreanlage - alles wurde neu erdacht, um den Prater-Gästen ein liebevolles Erlebnis voller Entdeckungen und Komfort zu bieten. In Einklang mit den Werten des Hauses: Ehrlichkeit, Qualität & Kreativität.

Silvia Maino: "Mir war es wichtig, einen Ort zu schaffen, der die Menschen inspiriert und wo es wieder und wieder etwas zu entdecken gibt. Sei es kulinarisch oder beim Ambiente. Alte Möbel und Antiquitäten, handgemachte Fliesen aus Marokko, Lampenschirme aus London, eine Tapete, die in Afrika designt und von holländischen Handwerkern kunstvoll an die Decke "gepinnt" wurde, eine Vielfalt an Pflanzen und das alles in einem Bauwerk aus der Jahrhundertwende. Es fühlt sich so an, als hätten wir es soeben wachgeküsst."

Ehrliches Handwerk

Helmut Brem, Leiter Marketing & Sales sowie Barter Business: „Unser Konzept soll aufzeigen, wo wir als Menschen gerade stehen. Wir Leben global auf einem Planeten, der vor Vielfalt und Köstlichkeiten geradezu strotzt. Trotzdem schaffen wir es ihn mit Monokulturen gnadenlos auszubeuten und abzuholzen. Unser Motto ist deshalb, hochwertiger, ehrlicher und echter Genuss. Lieber ein Produkt, das mit Liebe, Sorgfalt und den besten Zutaten dieses Planeten erstellt wurde als XXL-Portionen und Geiz-ist-geil-Mentalität. Unsere Erde ist bunt, vielfältig



PRATER

Spaß in Wien
seit 1766

und schön. Und wir sollten aufhören sie auszubeuten. Ich habe kein Problem damit Pfeffer aus Tasmanien und Kaffee aus Brasilien zu ordern. Diese Produkte bereichern unser Fleisch aus Österreich und das Gemüse vom Bio-Bauern ums Eck. Wir beziehen dabei fast alles von kleinen Farmen und Manufakturen, die nachhaltig agieren und ihr Handwerk verstehen.“
Historie: 2016 wurde das historische „1. Wiener Ponny Caroussel“ im Prater nach 129 Jahren aufgrund von Tierschützer-Protesten geschlossen. Danach stand der schöne Kuppelbau mehr oder weniger leer. Ab Herbst 2020 wurde das Ponykarussell aufwändig saniert und kann den Praterbesuchern jetzt – inklusive Sanitäranlagen, Bodenheizung und Gastgarten – modernen und optisch ansprechenden Gastrokomfort bieten.

Das Ponykarussell firmiert unter: Schattenfell Kaffee- Betriebs und Handels GmbH, Karl-Kolarik-Weg 1, A-1020 Wien. Geschäftsführerin ist Silvia Maino.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Rückfragen & Kontakt:

Gabriele Pflanzl, BA MA

Social Media & PR

ein Unternehmen der

Schattenfell Kaffee- Betriebs und Handels GmbH

Karl-Kolarik-Weg 1

A-1020 Wien.

Tel: +43 (0) 676 700 23 66

gabi.pflanzl@wienerroesthaus.at



PRATER

Spaß in Wien
seit 1766

Restaurant Luftburg – Kolarik im Prater 30 Jahre „Gastfreundschaft – spürbar – nachhaltig“

30 Jahre jung und kein bisschen leise! Nach der Erfindung der Luftburg (Hüpfburg) vor 45 Jahren erkannte Elisabeth Kolarik den Bedarf, neben den Luftburgen auch für das leibliche Wohl ihrer Gäste zu sorgen. So entstand zuerst ein Kiosk der, dank seiner Beliebtheit, nicht ausreichend war - woraufhin 1992 das Café – Restaurant Luftburg gegründet wurde. Schnell etabliert als beliebtes Restaurant für die ganze Familie, ging es stetig weiter mit den Neuerungen. Immer schon auf Nachhaltigkeit bedacht, deckt das Restaurant Luftburg – Kolarik im Prater zum Beispiel bereits seit 2012 einen Teil des Strombedarfes mit der eigenen Photovoltaikanlage, der Rest wird mit Strom aus Wasserkraft betrieben.

Ganz getreu der nachhaltigen Linie wurde die gesamte Küche 2019 auf Bio-Qualität umgestellt. Paul & Bianca Kolarik, die das Unternehmen 2020 übernommen haben, haben das Restaurant Luftburg – Kolarik im Prater nicht nur einem kompletten Redesign unterzogen, sondern auch das gesamte Sortiment auf 100% Bio umgestellt. **Somit ist die Luftburg das größte bio-zertifizierte Restaurant der Welt.**

Und auch im Jubiläumsjahr des 30-jährigen Bestehens bewegt sich die Luftburg – Kolarik im Prater mit Riesenschritten in Richtung nachhaltige Zukunft.

Beispiele gefällig? Durch die Zusammenarbeit mit der Brauerei Fohrenburg konnten durch die Abnahmegarantie des Fohrenburger-Hofbiers um 50% mehr Bio-Bauern unter Vertrag genommen werden um Hopfen und Malz in Bio-Qualität ins Fass zu bringen.

Neue Wege geht man auch bei der Zusammenarbeit mit „Wiener Dirndl“, einem Wiener Getränke Start-up, das sich der Verarbeitung der Kornelkirsche zu Bio-Fruchtlikör verschrieben hat. Der Wiener Dirndl Likör ist nicht nur im Restaurant in unterschiedlichen Kombinationen, wie zum Beispiel dem erfrischenden Dirndl Spritzer, sondern zukünftig auch im Shop erhältlich.

Das Bio Austria Siegel, das Umweltzeichen sowie der Umweltpreis der Stadt Wien sind sichtbare Auszeichnungen für die nachhaltige Qualität des Unternehmens.

Bei allem Fortschritt bleibt für die Gäste alles so traditionell wie gewohnt. Zur allseits beliebten und bekannten gesurten, knusprigen Bio-Stelze, den saftigen Ripperln vom Grill und dem frisch gezapften Bier, haben sich im größten Bio-Restaurant der Welt nun auch vegetarische und vegane Köstlichkeiten auf der Speisekarte dazu gesellt.

Und da auch das 30jährige Bestehen mit den Gästen gemeinsam gebührend gefeiert gehört, gibt es zu jeder Stelze im Jubiläumsjahr ein „Luftburg-Los“. Der Hauptpreis ist eine Backstage Tour mit dem Prater Präsidenten, Stefan Sittler-Koidl, persönlich und natürlich ein gemütlicher Ausklang bei gesurter Stelze und Fohrenburger Hofbier in der Luftburg. Aber es gibt nicht nur einen Hauptpreis – jedes einzelne Los gewinnt!

Und es geht auch weiter mit Neuerungen: - ein einladendes Eingangsportal entsteht in Holzriegelbauweise. Zusätzlich bietet das Restaurant Luftburg – Kolarik im Prater seinen Gästen



PRATER

Spaß in Wien
seit 1766

und allen Praterbesucher:innen in naher Zukunft einen Shop und einen Kiosk. Behutsam in das als Naturdenkmal geschützte Prater Baumensemble eingebettet, direkt neben dem neuen Portal. Hier können Praterbesucher:innen im Vorbeigehen Spezialitäten des Restaurants schnell und einfach „to-go“ für ihren Spaziergang im Prater mitnehmen.

Auch der Shop bietet ein reichhaltiges Sortiment. Als ideales Mitbringsel bietet sich das eigens gebraute Föhrenburger Hof-Bier in der Flasche an, aber auch Sirupe und andere Köstlichkeiten wie zum Beispiel ganz exklusiv die Bio-Wiener-Dirndl-Marmelade (von „Wiener Dirndl“ & „Staud’s“) – ausschließlich im Shop der Luftburg – Kolarik im Prater erhältlich.

Zusätzlich entsteht eine öffentlich zugängliche WC Anlage mit Wickelplatz, selbstverständlich barrierefrei.

FACT BOX:

2022 - Kolariks Freizeitbetriebe feiern ein Jahr der Jubiläen:

- 45 Jahre Erfindung der Luftburg (Hüpfburg) durch Elisabeth Kolarik
- 30 Jahre Restaurant Luftburg – Kolarik im Prater
- 20 Jahre Praterfee – Kolarik im Prater
- 5 Jahre Urban Lodge

Luftburg – Kolarik im Prater Prater 128, Waldsteingartenstraße 1020 Wien

Öffnungszeiten: Mo-Do: 16:00-23:00 Uhr Fr-So/Ftg: 11:00-23:00 Uhr

Für weitere Fragen:

Karin Dopplinger Presse & Kooperationen

presse@kolarik.at



PRATER

Spaß in Wien
seit 1766

Viktor Gernots Praterbühne 2022

Nach dem Sensationserfolg der ersten Saison freut sich Viktor Gernot, die neue Spielzeit der Praterbühne anzukündigen.

Die offizielle Eröffnungsfeier am 23. Mai bringt einen Streifzug durch das geplante Programm mit Ausschnitten aus den Abenden vieler Künstler:innen, die sich den Sommer über präsentieren werden.

Die Saison 2022 bietet für Jeden etwas: Von Kabarett über Jazz und Blues, ein neues Format namens „Doppelpack“ und viele Premieren neuer Programme.

Ein paar Highlights im heurigen Jahr sind:

- Gernot Viktor mit seinem neuen Programm „Schiefliegen“
- Monika Gruber, Alex Kristan, Klaus Eckel, Thomas Spitsits, Michael Niavarani, ...
- Beer Craft Festival im Mai
- Jazz & Blues Festival im September
- Musikabende von Rock über Austro-Pop bis hin zu Schlager, ist für jeden Geschmack etwas dabei

Familie Kolarik sorgt ebenfalls wieder für das leibliche Wohl der Gäste – in bereits gewohnter 100% Bio-Qualität! Die spürbar nachhaltige Gastfreundschaft können Sie entweder direkt beim Praterbühnenbuffet oder daneben im Restaurant Luftburg – Kolarik im Prater erleben, wo Sie den Abend in gemütlicher Stimmung beginnen und ausklingen lassen können.

Viktor Gernot und das ganze Ensemble der Praterbühne freuen sich auf Sie!

Programmdetails und Ticketkauf: praterbuehne.at

Auf einen Blick:

Was: Viktor Gernots Praterbühne 2022

Wann: 13. Mai bis 2. Oktober 2022

Wo: Prater 121, 1020 Wien vis-à-vis Luftburg – Kolarik im Prater

Infos: praterbuehne.at

